

MARKERSIGNAL

Vorteile:

- ➔ Hund ist „dichter in der Menschenwelt“
- ➔ kooperiert besser und schneller
- ➔ bestes Timing auf Distanz
- ➔ man kann mit vielen verschiedenen Belohnungen variieren
- ➔ Frustrationstoleranz wird besser

Bedeutung für den Hund:

- bildet die Brücke zur Belohnung, verschafft etwas Zeit (Leckerchen rauszuholen oder weiteres Signal zu geben)
- kündigt immer etwas Gutes an, vermittelt positives Gefühl
- Hund lernt schneller
- löst Vorfreude aus, Belohnungswert wird gesteigert
- Sicherheitsgefühl

Vorgehensweise:

- verschiedene Clicker sind möglich
 - gesprochene Markersignale: Zick, Zack, Tac, Top, Toc, Click, Jep, Jip, Pic, ...
 - muss dir gefallen und leicht über die Lippen kommen
 - Markerwort --- 1-2 Sekunden → Futter
 - nach ca. 100-200 Wiederholungen ist das Markerwort konditioniert
1. Markersignal, Clicker wählen
 2. Belohnungsmöglichkeiten überlegen, vorbereiten und in die Tasche packen
 3. der Hund ist aufmerksam, bekommt aber kein Signal für SITZ oder ähnliches
 4. Markersignal geben und 1 Sekunde später belohnen, z.B. ein Stück Futter geben (Achtung bei Benutzung des Clickers, dass der Hund sich nicht erschrickt – das Clickgeräusch ist in der Wohnung laut, bitte dämpfen mit Handschuh, Waschlappen oder in der Hosentasche klicken sowie den Clicker bitte **nicht** Richtung Hundekopf halten)
 5. Beginn im Stehen in der Küche möglich (wenig Ablenkung): Click-Futter, Click-Futter, Click-Futter...
 6. danach z.B. auf einen Stuhl setzen und das Gleiche wiederholen
 7. dann in einen anderen Raum gehen und wieder 10 Wiederholungen starten
 8. die Konditionierung wird beendet mit dem „Fertig-Ritual“, Belohnungen werden weggelegt
 9. diese Konditionierung (3x10 Clicks oder Marker) noch zweimal am heutigen Tag wiederholen

MARKERSIGNAL

Weitere Konditionierungsschritte für den nächsten Tag:

- sehr gute Belohnungen vorbereiten
- 9. . warten, bis der Hund das gefragte Verhalten sicher zeigt und dann das Markersignal geben (hier nicht den Clicker für verschiedene Verhaltensweisen benutzen)
 - nach 0,5-1 Sekunde belohnen
- 10. 11. 5 Wiederholungen,
 - ein anderes Verhalten (3-5x) abfragen, wenn der Hund dies sicher beherrscht und freudig ausführt
- 11. die Konditionierung wird beendet mit dem „Fertig-Ritual“, Belohnungen werden weggelegt

Schritte 9-13 bitte an den folgenden zwei Tagen mindestens dreimal am Tag wiederholen.

Achtung:

➔ **Das Markersignal ist kein Aufmerksamkeitssignal!**

Der Hund muss also nach dem Markersignal nicht die Aufmerksamkeit auf den Besitzer lenken.

Nach dem Markersignal folgt immer eine Belohnung!

Das Markersignal ist ein Versprechen auf Belohnung. Ein Versprechen, das der Besitzer einhalten sollte.

Bekommt der Besitzer nach dem Markersignal keine Aufmerksamkeit – mit Stimme loben!

Tag	Wiederholung des Markersignales		
			
1	50 x <input type="checkbox"/>	50 x <input type="checkbox"/>	50 x <input type="checkbox"/>
2	50 x <input type="checkbox"/>	50 x <input type="checkbox"/>	50 x <input type="checkbox"/>
3	50 x <input type="checkbox"/>	50 x <input type="checkbox"/>	50 x <input type="checkbox"/>